

## **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld vom \_\_\_\_\_**

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat aufgrund des § 5 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 Seite 636 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2005 (GV. NRW. 2005 Seite 306), in seiner Sitzung am 20. Dezember 2006 die folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen.

### **Artikel I**

§ 11 Ziffer 2 erhält folgende Fassung:

Verträge mit Beamten des höheren Dienstes ab Besoldungsgruppe A 15, mit **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Entgeltgruppe 15 TVöD** und mit **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern**, deren Dienstbezüge auf der Grundlage eines Privatdienstvertrages die Vergütung nach **Entgeltgruppe 15 TVöD** übersteigen.

### **Artikel II**

§ 15 Abs. 4 zweiter Satz erhält folgende Fassung:

Gleiches gilt für die unbefristete Einstellung bzw. Übernahme und die Höhergruppierung vergleichbarer **Arbeitnehmer/innen**.

### **Artikel III**

§ 15 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Der Landrat kann den/die für das Personalwesen zuständigen Fachbereichsleiter/in bzw. Referenten/Referentin allgemein ermächtigen, **Arbeitnehmer/innen bis Entgeltgruppe 9 TVöD** zur kurzfristigen Beschäftigung in dringenden Vertretungsfällen einzustellen, entsprechende Erklärungen abzugeben und Verträge zu unterzeichnen.

### **Artikel IV**

§ 17 erhält folgende Fassung:

#### **§ 17 Bestellung der Schulleitung**

**Über die Zustimmung gemäß § 61 Abs. 4 Schulgesetz zu der gewählten Bewerberin oder dem gewählten Bewerber entscheidet der Kreisausschuss.**

### **Artikel V**

Die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.